

„Bildung - Investition in die Zukunft“

von Arndt Krebs, Vorstandsvorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper e.V und Geschäftsführer der Babcock Industry & Power GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

die Unternehmerverbände Rhein-Wupper haben die wichtige Ressource ‚Bildung‘ immer schon als Gemeinschaftsaufgabe verstanden. Denn nur mit gut qualifizierten Mitarbeitern können neue Ideen entwickelt und hochwertige Produkte und Dienstleistungen angeboten werden. Dabei setzen wir uns für eine nachhaltige Förderung und Verbesserung der Rahmenbedingungen unseres Bildungssystems ein, weil wir uns hierfür sowohl gesellschaftspolitisch als auch volkswirtschaftlich in der Verantwortung sehen.

Fachkräftesicherung – wir leisten unseren Beitrag

Wir helfen bei der Nach-

wuchsgewinnung. Zum Beispiel durch berufskundliche Veranstaltungen und die Organisation von Ausbildungstagen. Über unsere Arbeitskreise Schule/Wirtschaft und Maßnahmen zur Berufswahlvorbereitung tragen wir zur Verbesserung der Berufsorientierung junger Menschen bei und unterstützen die Schulen durch Informationen über Berufe und die Arbeitswelt. Wir fördern und initiieren Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen, begleiten die schulische Berufswahlorientierung und werben für nachgefragte Ausbildungsberufe. In den regionalen Bildungsnetzwerken sind wir Meinungsbildner und nehmen Einfluss auf die Verga-



serung der schulischen Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt zum Ziel haben.

Die Unternehmerverbände mit ihren Mitgliedsunternehmen und angeschlossenen Institutionen bringen darüber hinaus in der Bildungsarbeit ein hohes Maß an Expertise mit, vor allem auf dem Gebiet der Bedarfsanalyse der aktuellen und künftigen Anforderungsprofile. Durch die Übernahme der Mehrheitsanteile an der Wuppermann Bildungswerk Leverkusen GmbH stellen wir zudem die notwendigen Infrastrukturen zur Verfügung, wenn es um die Umsetzung einer passgenauen Aus- und Weiterbildung geht.

be von Förderleistungen. Zusätzlich fördern wir eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen, die eine Verbes-

Solidargemeinschaft mittelständischer Unternehmen

Der Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper ist die Interessenvertretung der Unternehmen im Bereich der Städte Leverkusen, Langenfeld, Monheim, Leichlingen und Burscheid. Über 90 Prozent dieser Betriebe haben weniger als 500 Beschäftigte, so dass insbesondere mittelständische Unternehmen den Rückhalt einer starken Solidargemeinschaft in diesem Verband finden.

Am 21. und 22. September führen die Unternehmerverbände Rhein-Wupper mit Mitgliedsunternehmen aus dem obengenannten Bereich zum mittlerweile siebten Mal gemeinsam mit dem Berufskolleg Op-laden einen „Tag der Ausbildung“ im Forum Leverkusen durch. Die Jugendlichen erhalten an den beiden Tagen gezielte Informationen über das regionale Ausbildungsberufen.

WELPAPPENWERK
FRANZ GIERLICH'S
GMBH & CO. KG



Die Wellpappenwerk Franz Gierlichs GmbH & Co. KG ist ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen der Verpackungsindustrie zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe mit über 100-jähriger Tradition. Unser Standort ist Leverkusen-Quettingen. Weitere Firmen runden unsere Unternehmensgruppe ab, innerhalb der wir aktuell mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigen. Zur nachhaltigen Sicherstellung eines weiterhin qualifizierten Mitarbeiterstammes stellen wir zum 01.08.2013 neue Auszubildende zum/zur Industriekaufmann/-frau und zum/zur Packmitteltechnologin/-technologin ein.

Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau

Die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau erstreckt sich über 3 Jahre. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten Sie eine praxisorientierte Ausbildung in allen klassischen kaufmännischen Bereichen und Abteilungen, wodurch Ihnen die betriebswirtschaftlichen Abläufe und Zusammenhänge innerhalb eines Industrieunternehmens vermittelt werden. Abgerundet wird die betriebliche Ausbildung durch den ergänzenden Besuch der Berufsschule. Zum Abschluss Ihrer Ausbildung erstellen Sie eine Fachaufgabe innerhalb eines wählbaren Einsatzgebietes und erlangen somit vertiefte Kenntnisse in diesem Bereich. Als Qualifikation für die Ausbildung erwarten wir die Fachhochschulreife mit guten Noten oder vergleichbare Qualifikationen.

Ausbildung zum/zur Packmitteltechnologin/-technologin

Während der 3-jährigen Ausbildungszeit erhalten Sie eine praxisnahe Ausbildung in allen betrieblichen Bereichen unseres Unternehmens. Neben der Wellpappenherstellung und der Wellpappenverarbeitung betrifft dies ebenso die Verpackungsentwicklung. Weitere Gebiete ergänzen diese betrieblichen Abteilungen zu einer sehr abwechslungsreichen Berufsausbildung. Abgerundet wird die Ausbildung durch den Besuch der Berufsschule sowie überbetrieblicher Ausbildungen. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss bietet dieser Beruf ein breit gefächertes Einsatzspektrum und gute Entwicklungsmöglichkeiten. Als Qualifikation für die Ausbildung erwarten wir die Fachoberschulreife mit guten mathematischen Kenntnissen oder vergleichbare Qualifikationen, wie zum Beispiel den qualifizierenden/erweiterten Hauptschulabschluss. Zudem sind handwerkliches Geschick und ein technisches Grundverständnis von Vorteil.

Wenn für Sie Eigenschaften wie gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit keine Fremdwörter darstellen und Sie Interesse an einer Ausbildung in einem wirtschaftlich gesunden und modern geführten Familienunternehmen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung an:

**Wellpappenwerk Franz Gierlichs
GmbH & Co. KG
- Personalabteilung -
Maurinusstr. 30 · 51381 Leverkusen**